



Vita

Stefan Michael Rauschhuber

Geb. 06.05.1965
in Altötting

Ausbildung:

2014 - 2014	i. Ausbildung zum Entspannungstrainer/Therapeut
2014 - 2014	Betrieblicher Gesundheitsmanager (zert.BSA/DHfPG)
2014 - 2014	Gesundheitsexperte für betr. psychosoziale Gesundheit (zert.BSA/DHfPG)
2014 - 2014	Burnout und Stresspräventionsberater (zert.AZWV)
2014 - 2014	Trainer für AT-Autogenes Training (zert.AZWV)
2014 - 2014	Trainer für PMR-Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (zert.AZWV)
2014 - 2014	Stress Coach (zert.SportNLPAcademy®)
2013 - 2013	Coach (zert.SportNLPAcademy®)
2013 - 2013	Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (zert.IHK)
1989 - 1990	Studium an der Europäischen Akademie der Arbeit in der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main. Fachbereiche: Ökonomie, Soziologie, Arbeitsrecht mit erfolgreichem Abschluss. Wissenschaftliche Hausarbeit über das Jugoslawische Delegiertensystem. Fachhochschulreife. Dozent in verschiedenen Vorlesungen der Universität Frankfurt am Main im Fachbereich Soziologie
1980 - 1983	Ausbildung zum Betriebsschlosser bei der Fa. Linde AG
1982 - 1983	Auszubildendenvertreter bei der Fa. Linde AG

Tätigkeiten:

10.04.2013	Selbstständiger Berater und Coach
2012 - 2013	Politischer Sekretär der IG Metall Verwaltungsstelle/Geschäftsstelle München Selbstständiges Führen und Entwickeln der Bereiche Tarif und Maschinenbau Consultant: Geschäftsleitung / Personalentwicklung
2008 - 2011	1. Geschäftsführer und Kassier der IG Metall Verwaltungsstelle/Geschäftsstelle Rosenheim (Südostoberbayern)
2000 - 2008	2. Geschäftsführer der IG Metall Verwaltungsstelle/Geschäftsstelle Rosenheim (Südostoberbayern)
1993 - 2000	Politischer Sekretär der IG Metall Verwaltungsstelle/Geschäftsstelle Rosenheim (Südostoberbayern)
1990 - 1993	DGB Landesbezirk Bayern - Abteilung Jugend. Örtliche pädagogische Leitung der DGB Jugendbildungsstätten in Hersbruck und in Gmund am Tegernsee. Seminarkonzeptentwicklung und Durchführung. Abschlussberichtsabstimmung der DGB Seminare mit dem Bayerischen Sozialministerium.
1990 - 1993	Mitglied des Ausschuß für Jugendschutz bei der Regierung für Mittelfranken

Aufsichtsratsstätigkeit:

2009 - 2013	Mitglied des Aufsichtsrates der Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH
2006 - 2012	Mitglied des Aufsichtsrates der Dr. Johannes Heidenhain GmbH
2004 - 2008	Mitglied des Aufsichtsrates der TRW Occupant Safety Systems Holding GmbH
1998 - 2008	Mitglied des Aufsichtsrates der Océ Holding Verwaltungsgesellschaft mbH (Canon)

Ehrenamtliche Richtertätigkeit:

2008 - 2013	Ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht Bayern
2003 - 2008	Ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Rosenheim
2003 - 2009	Ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht München

Zivildienst

1985 - 1987	Zivildienst in der Jugendsiedlung Traunreut (Schule für Berufsfindung und Lernbehinderte)
--------------------	---

Ehrenamtliche Tätigkeit:

1995 - 2004	Privatdozent der Handwerkskammer Oberbayern (Integrationsseminare für jugendliche Aus- und Übersiedler)
Ab 2002	Vorsitzender des Beirates der BTG Rosenheim (Betreuungs- und Qualifizierungsgesellschaft)
Ab 2002	Mitglied des Beirates der AOK Rosenheim
Ab 2005	Stellvertreter des AOK Landesvorsitzenden (alternierend) Fritz Schösser (DGB Landesvorsitzender in Bayern)
2003 - 2012	Vorsitzender (alternierend) des Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Traunstein und Berchtesgadener Land
2006 - 2008	Mitglied des Beirates der Transfergesellschaft der BDW Technologies GmbH & CO. KG in Marktschwaben
2011 - 2012	Vorsitzender (alternierend) des Beirates des Jobcenters des Landkreises Traunstein

Stand August 2014